



Shamanic Shiatsu - Ein weiterer Pfad auf dem Weg der Heilung und Erkenntnis

von Gunter Seibel

Die Ur-Religion

Am Anfang und am Ende, außerhalb von Raum und Zeit, als ewig seiendes Nichts, als all-einiger Urgrund, in dem alle Möglichkeiten des Lebens, Leere und Quelle sind, ist »Wakan« – unsere Urgroßmutter, das Ur-Weibliche, aus der alles geboren wird.

Wakan ist der Kreis, das All, das in sich ruhende, das Empfangende.



Und Wakan wandelt sich ununterbrochen in »Skwan«, unseren Urgroßvater, das Ur-Männliche. Er ist der Ursprung, die Heilige Schöpfung. Skwan ist die Spirale, das Aktive, das Schaffende.



Wakan und Skwan lieben sich. Skwan schenkt seinen Samen Wakan und als Frucht ihrer Liebe erschaffen sie alles Leben.

Aus ihrer heiligen Hochzeit gehen zwei Kinder hervor: Sonne und Erde



Ist diese Übereinstimmung nicht verblüffend? Ersetzen wir Wakan mit Tao und Skwan mit Ki. So resultiert daraus Yin und Yang oder eben Erde und Sonne.

Doch sind diese Sätze eben nicht aus der ursprünglichen chinesischen Medizin entliehen, sondern stammen von einem weitaus älteren System, welches wir heutzutage »Das Medizinrad« nennen. (Älteste Funde eines materiel-

len Medizinrades werden auf 5000 Jahre zurück datiert!) Auch im weiteren Verlauf der »Schöpfungsgeschichte« des Medizinrades entdecken wir unzählige Analogien zu der 5 Wandlungsphasen Theorie, doch dies soll an dieser Stelle nicht weiter vertieft werden. (Mit Verweis auf meinen Kurs: Shamanic Shiatsu – 4 Elemente meets 5 Wandlungsphasen.) Doch ich möchte hier schon anmerken: Auch das Medizinrad und seine tiefgründigen Beschreibungen, Reflektionen der menschlichen Wirklichkeit kann dem Shiatsu als Bezugssystem dienen! Ein Bezugssystem welches ebenso die vielschichtigen Aspekte des Menschen und dessen unmittelbaren Bezug zu der ihn umgebenden Natur offen legt.

Doch ist Shiatsu nicht unabdingbar mit der Theorie der 5 Wandlungsphasen als alleiniges Bezugssystem verbunden? Für mich nicht!

Kurzer Exkurs

Shiatsu ist seinem Wesen nach sehr einfach. Es ist im wesentlichen Begegnung (meist zwischen zwei Menschen) und Berührung (auf spezifische Weise, mit oder ohne Körperkontakt). Diese Einfachheit kann ich immer wieder in meinen Ausbildungsgruppen mit Shiatsu Neu-Einsteiger:innen beobachten. Denn auch wenn die Person keine Ahnung oder Vorstellung davon hat, womit sie gerade in Kontakt ist, sprich ohne jegliches Navigationssystem unterwegs ist, kommt die Berührung an. Das Ki findet seinen Weg. (Dies gilt natürlich nicht nur für Anfänger:innen)

Anders ausgedrückt: Wir benötigen für Shiatsu lediglich die Grundprinzipien (innere u. äußere Haltung) zur Ausübung der Methode, nicht aber zwangsläufig einen theoretischen Überbau.

Ich selbst unterrichte seit Jahren das Bezugssystem der 5 Wandlungsphasen. Und das mit großer Begeisterung. Ein Widerspruch? Nein! Ein Bezugssystem macht Sinn, da es die Berührung oder »das Berührte« in Sprache umsetzt und somit von großem Nutzen für die Klient:in sein kann. Zudem kann es den Mind (sowohl den der Geber:in als der Empfänger:in) auf Dauer frustrieren nicht in die energetischen Abläufe bewusst involviert zu sein.

Im »Shamanic Shiatsu« wählen wir als Bezugssystem zum Beispiel das Medizinrad. Die Shiatsupraktiker:in richtet sich dann bewußt auf den Raum mit seinen 4 Koordinaten, Norden, Osten, Süden und Westen aus und tritt unmittelbar in Kontakt mit diesen. Ihr Mind hat dann die Aufgabe die Richtung und deren Assoziationen wahrzunehmen, die Hände bzw. ihr Resonanzraum erfasst die energetische Ebene und bestimmt die anzuwendende Technik (meist) intuitiv. Beispielsweise könnte es so aussehen, dass sie sich in Richtung Osten, dem Neubeginn, dem Ort der Visionen und Kraft des Geistes ausrichtet, über die Wirbelsäule das oben und unten verbindet und unter ihren Händen den Magenmeridian und alles was weiterhin in Resonanz geht (meist) intuitiv behandelt.

Es erscheint mir an dieser Stelle noch wichtig zu erwähnen: Die 4 Elementen Lehre und die 5 Wandlungsphasen Theorie sind einerseits sehr nahe Verwandte, weil sie nach dem selben Prinzip aufgebaut sind und womöglich voneinander abstammen, andererseits sind es 2 absolut unterschiedliche Systeme und nicht miteinander zu verwechseln. Elemente sind Elemente und keine Wandlungsphasen. Ich sehe und lese immer wieder von der 5 Elementen Lehre – dies ist absoluter Quatsch!

Wie ich zum Medizinrad kam

Im Alter von ca. 22 Jahren sollte es soweit sein. Ich nahm an einer Schwitzhüttenzeremonie eines Schamanen teil und dachte, nun würde ich endlich universelles Erwachen, spirituelle Erleuchtung und ne' Menge Hippie Spaß mit meinen Freund:innen erleben. Ha! Weit gefehlt. Ich erlebte Schmerz und Pein und wurde mit den Worten: Ich wünsche dir Heilung meines Weges gesandt. »Und das mir« dachte ich, der Personifizierung von Gesundheit, topfit auf allen (mir damals bekannten) Ebenen.

Heute, einige hundert Schwitzhütten, Visionssuchen, Krafttier-/Trommelreisen später, habe ich mehr Verständnis dafür, was das Wort Medizin in seinem allumfänglichen Sinn bedeuten kann. So mag ein Lächeln Medizin sein, eine herzliche Umarmung, ein Sonnen-Auf- oder Untergang, eine spontane Handlung ... Letztlich also Alles und Nichts.

Und genau dieses Wissen, mit konkreten, spezifischen Koordinaten, bildet das Medizinrad ab. Wir sind unterwegs, auf der Reise unseres Lebens. Diese Reise lässt sich auch als Reise im Medizinrad verstehen.

Der große Vorteil: Dieses System repräsentiert unsere Kultur und ist keine Aneignung eines anderen Kulturraumes. Das heißt, unsere Klient:innen sind tiefenpsycholo-

gisch vertraut mit diesem System, da es deren Ur-Ahnen selbst praktizierten. Die Druiden, Alchemisten, Kräuterhexen und Zauberer waren und sind nichts anderes als die Menschen, welche man auch als Schamanen bezeichnet.

Wie ich dieses Wissen vermittele

Um dieses Wissen in Gänze zu durchdringen, gehe ich ganz praktisch vor und lege mit meinen Shiatsu Weiterbildungsgruppen ein eigenes Medizinrad in der Natur an. Da das Medizinrad sein Wissen ganz praktisch offenbart (Texte darüber sind nur lahme Abhandlungen im Vergleich), darf jede Teilnehmer:in die Erfahrung der Kraft des Medizinrades ganz real am eigenen Körper erleben, denn ein Medizinrad ist ein großes Selbsterfahrungsfeld (Stichwort Aufstellungsarbeit – auch dafür ist das Medizinrad die Blaupause!). Auf diese Weise wird das Wissen integriert, fern von auswendig lernen oder dergleichen und kann als Erfahrungsebene sofort mit unseren Shiatsukenntnissen verschmelzen, um anschließend präzise zu beschreiben, an welchem Punkt der Lebensreise unsere Klient:in steht und welche Medizin es braucht zum Heil-Sein.

Alle anderen Tools des Shamanic Shiatsu (Rassel/Trommel/Feder/Gesang) gilt es auch praktisch zu erfahren und auszuprobieren. Hierbei ist es wichtig, ganz spielerisch an die Sache heranzugehen und voller Freude neues auszuprobieren.

Inhalte einer Shamanic Shiatsu

Die schamanische Sprache in der Session ist nicht nur auf das Medizinrad beschränkt. Auch der Einsatz von Trommel, Rassel oder menschlichem Gesang kann Teil der Sprache und somit auch der Shamanic Shiatsu Sitzung sein.

Die Rassel dient hierbei häufig als »Reinigungsinstrument« für den/die Energiekörper (Stichwort Aura-Reinigung), aber auch als Verkörperung des Schlangengeistes und somit als akustisches Signal für Medizin und Heilung. Die Trommel hingegen spiegelt Mutter Erde und den Herzschlag wider. Dementsprechend erdet sie uns, während es gleichzeitig möglich ist mit ihrer Hilfe, in tiefe tranceartige Zustände zu gelangen, mit der möglichen Offenbarung innerer Bilder und Visionen. Ergänzend kann an dieser Stelle auch ein Gesang einsetzen, welcher die energetische Situation erfasst und als Resonanzverstärker fungiert. Häufig geschieht dies zu Beginn einer Shamanic Shiatsu Session, sozusagen – als Opener. Auch hier heißt es: Alles kann, nichts muß.

Und warum nun Shamanic Shiatsu? Reicht das bisherige Shiatsu nicht aus?

Wie oben beschrieben, sehe ich das Grundlegende des Shiatsu in der achtsamen, shiatuspezifischen Berührung. Mehr benötigt es meiner Meinung nach nicht. Doch wie

ein Shiatsupraktiker:in berührt ist individuell. In manchen von uns sind innere Klänge für den Kontakt entscheidend und bei anderen sind es die Farben oder der Duft. Ausgehend von diesen speziellen Kompetenzen entstehen immer wieder neue Shiatsu Formen und es gibt derer unzählig viele. Shiatsu selbst, der Kern aller Berührung bleibt aber als innere Wahrheit unberührt und stetig gleich. Durch dieses stetig und gleich ist es gleichzeitig offen für jedwede »Verzierung«.

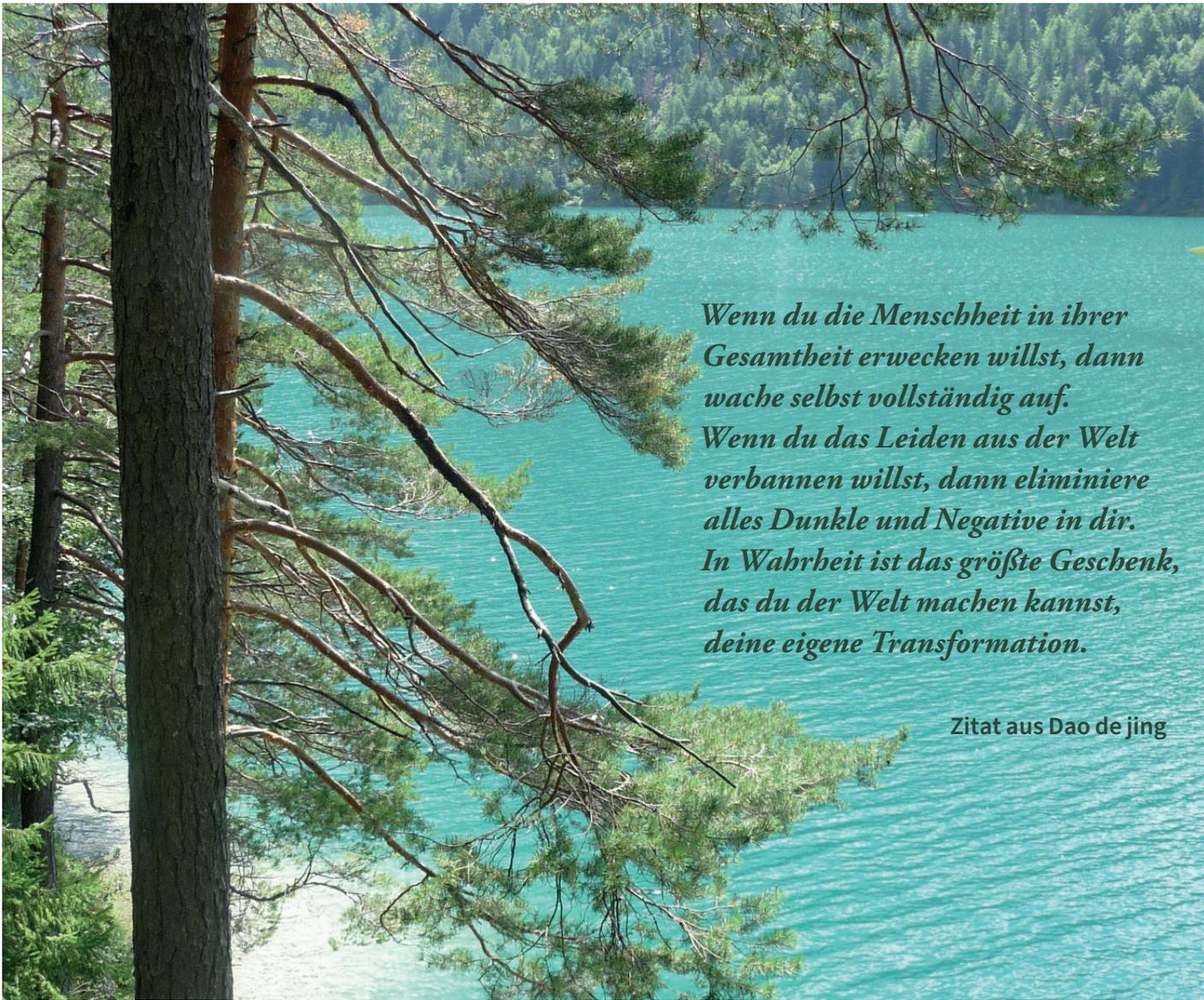
Meine Erfahrung hat mich gelehrt, das es dann und wann wichtig ist, mit meiner Klient:in den schamanischen Dialog zu führen, da es in uns beiden als Sprache oder auch Resonanz angelegt ist und es die energetische Situation der Klient:in am besten abbildet.

Einer der grundlegenden Sätze lautet ja: Den/die Klient:in dort abzuholen wo er/sie steht. Oder anders ausgedrückt: Deren Sprache zu sprechen. Manchmal, und das gar nicht so selten, spricht die Seele eben »schamanisch«.

Doch Shiatsu hat als Bezugspunkt ja nicht nur die Klienten im Blick, sondern immer auch die Behandler:in selbst. So sehe ich als wesentlichen Beweggrund in diese Erfahrung einzutauchen, auch die eigene Entwicklung/Involution an. Wie befriedigend ist es die innere Landschaft mit der äußeren Natur in Einklang zu bringen! Denn sind wir durchdrungen von diesem Wissen, können wir inmitten einer hochtechnologisierten Welt unsere Anbindung jederzeit spüren und das Geschehen um uns herum gelassen einordnen. Dies lässt uns dann zuweilen schmunzeln, wo wir sonst resignieren könnten.

Über den Autor

Gunter Seibel ist Lehrer für Shamanic Shiatsu und leitet die Shiatsu Schule »Shiatsu zum Leben« in Hamburg. Zudem ist er Schwitzhütten- und Ritualsleiter auf einem Hof im Biosphärenreservat Altmark, wo auch die Shamanic Shiatsu Kurse stattfinden.

A scenic view of a turquoise lake surrounded by pine trees. The water is a vibrant, clear blue-green color, and the surrounding forest is lush and green. The sky is a pale, hazy blue. The image is framed by the dark, textured trunks and branches of pine trees in the foreground, creating a sense of being immersed in nature.

*Wenn du die Menschheit in ihrer
Gesamtheit erwecken willst, dann
wache selbst vollständig auf.
Wenn du das Leiden aus der Welt
verbannen willst, dann eliminiere
alles Dunkle und Negative in dir.
In Wahrheit ist das größte Geschenk,
das du der Welt machen kannst,
deine eigene Transformation.*

Zitat aus Dao de jing